

## Menschenrechte, Solidarität und Widerstand



# FREE MUMIA!

Wenn es um moderne Sklaverei und das Hinrichten Gefangener geht, denken viele Menschen an Länder in Asien oder Afrika. Dabei übersehen die meisten, dass die größte westliche Hegemonialmacht, die USA, auf beiden Gebieten eine Vorreiterposition einnimmt.

Laut UNO sitzen knapp 25% aller Inhaftierten weltweit in us-amerikanischen Gefängnissen. Dort existiert die größte Gefängnispopulation, die es derzeit auf der Welt gibt. Mit Zwangsarbeit erwirtschaftet die staatlich-private Gefängnisindustrie enorme Profite, für die stetig mehr Gefangene benötigt werden. Willfähige Politikerinnen und Politiker sorgen dabei immer wieder für neue Gesetze, um den Nachschub an Gefangenen nicht abreißen zu lassen. Auch bei der Todesstrafe kommt den USA eine Schlüsselrolle zu: solange es dort möglich ist, Gefangene zu ermorden, die zu überwiegender Mehrheit aufgrund ihrer Armut und Hautfarbe verurteilt werden, können sich andere Staaten hinter dieser sog. „demokratisch legitimierten“ Methode verstecken.

Einer, der zuerst als Radiojournalist, später aus dem Todestrakt und inzwischen aus dem „Normal“-Vollzug heraus genau darüber berichtet, ist der ehemalige Black Panther Mumia Abu-Jamal. Er sitzt seit 1981 als politischer Gefangener im US-Bundesstaat Pennsylvania in Haft - verurteilt für einen untergeschobenen Mord an einem Polizisten, für den es keine Beweise gibt. Ende 2011 wurde er nach zwei verhinderten Hinrichtungen vom Todestrakt in das SCI Mahanoy verlegt, denn der US Supreme Court erkannte schwere Verfassungsbrüche in Mumias ursprünglichem Todesurteil an.

Seit seiner Verurteilung 1982 kämpft Mumia aus dem Knast heraus für ein faires, neues Verfahren. Amnesty International bezeichnete seine Verurteilung in einem Sonderbericht im Jahr 2000 als „Bruch internationaler Mindeststandards für faire Verfahren“.

Wenn die Behörden 1982 dachten, einen unliebsamen Kritiker durch Ermordung verstummen zu lassen, haben sie das Gegenteil bewirkt: viele Menschen hören und lesen Mumias Kolumnen gegen Ausbeutung, Rassismus und Krieg inzwischen weltweit - Mumias podcast auf Prison Radio <https://www.prisonradio.org/media/audio/mumia> und in dt. Übersetzung wöchentlich in der Tageszeitung Junge Welt oder in der Sendung Radio Aktiv Berlin.

Die Isolationshaftbedingungen und die jahrzehntelange Todesbedrohung haben

Mumia Abu-Jamal weder gebrochen noch eingeschüchtert. Er nimmt an vielen sozialen Kämpfen teil und steht mit Menschen in allen Erdteilen im Austausch.

All das erklärt vielleicht auch, warum die Behörden gerade an ihm ein Exempel statuieren möchten: jemand, der sich dermaßen unbeeindruckt von der Staatsräson zeigt, wollen sie nicht freilassen, auch wenn sie dabei gegen ihre eigenes Gesetz und Verfassung verstoßen. Ein afroamerikanischer Aktivist prägte den Satz: „Wenn wir Mumia befreien, dann haben wir wirklich Berge versetzt - lasst uns genau das tun!“

Die Solidaritätsarbeit der vergangenen Jahrzehnte konnte Mumias Leben zweimal - 1995 und 1999 - durch Massenmobilisierungen direkt vor den angesetzten Hinrichtungsterminen retten. Nun gilt es nach über 37 Haftjahren endlich Mumias Freilassung durchzusetzen. Doch Mumia ist durch die lange Haftdauer inzwischen sehr krank. 2016 gelang es, für ihn und ca. 7000 weitere Gefangene in Pennsylvania eine Behandlung gegen Hepatitis-C durchzusetzen. Momentan braucht er dringend eine Augenoperation, ohne die er zu erblinden droht, was sein Leben im Knast extrem erschweren und seine journalistische Arbeit unmöglich machen würde. Aber es gibt auch positive Neuigkeiten: in naher Zukunft soll es ein Gerichtsverfahren geben, in dem sein manipuliertes Verfahren von 1982 untersucht wird. Für alle aktuellen Schritte gilt das gleiche wie im Kampf gegen Mumias zuvor drohende Hinrichtung: nichts wird gewährt, alles wird erkämpft.

Wir setzen uns für die Freilassung von Mumia Abu-Jamal, die Abschaffung der Todesstrafe und den Stopp der Gefängnisindustrie weltweit ein. Darüber hinaus unterstützen wir andere, die von politischer Repression und staatlichem Rassismus betroffen sind. Wenn du mitmachen möchtest, melde dich.

## Freiheit für Mumia Abu-Jamal! Weg mit der Todesstrafe - überall! Free Them ALL!

### Spenden für die Kampagne:

Mumia Abu-Jamal e.V.  
Sparkasse Heidelberg  
IBAN: DE34 6725 0020 0009 0817 98  
BIC: SOLADES1HDB  
Stichwort: Free Mumia

### Berliner Free Mumia Bündnis

im HdD  
Greifswalderstr. 4  
10405 Berlin  
[www.mumia-hoerbuch.de](http://www.mumia-hoerbuch.de)  
[free.mumia@mumia-hoerbuch.de](mailto:free.mumia@mumia-hoerbuch.de)

### Schreibt Mumia:

Smart Communications / PADOX  
Mumia Abu-Jamal, #AM 8335  
SCI Mahanoy  
P. O. Box 33028  
St Petersburg, FL 33733  
USA

### Radio Podcasts:

[radioaktivberlin.blogspot.de](http://radioaktivberlin.blogspot.de)  
Twitter: @Free\_Mumia  
Facebook: FreeMumiaBerlin

V.i.S.d.P.: Anton Mestin, Selchowerstr. 10, Berlin